

## Das Partizip Perfekt Passiv (PPP)

Das **Partizip** (Mittelwort) ist eine **Verbform**, die wie ein **Adjektiv** dekliniert wird und mit einem Substantiv (oder Pronomen) in Kasus, Numerus und Genus übereinstimmt ("KöNiGs-Regel").

Das Partizip Perfekt Passiv hat die Endungen der a- und o-Deklination (-us, -a, -um).

Der Wortstock endet auf t oder s.

Bei der **regelmäßigen Bildung** wird

- bei der **a- und i-Konjugation** an den Präsensstamm **-t-us, a, um** angehängt;
- bei der **e-Konjugation** verwandelt sich der Stammauslaut e dabei in ein kurzes **i**.

Beispiele:

laudare →	lauda-	t-	us, a, um	"gelobt"
audīre →	audi-	t-	us, a, um	"gehört"
monēre →	moni-	t-	us, a, um	"ermahnt"

Das **PPP** ist neben Infinitiv, 1.P.Sgl.Präsens und 1.P.Sgl.Perfekt Aktiv Bestandteil der **Stammformenreihe**.

Die Stammformen werden im Lehrbuch oder in Wörterbüchern bei allen **unregelmäßigen Verben** angegeben und **müssen mit den Vokabeln gelernt werden**.

### **TIPP:**

- Viele PPPs lassen sich von Fremdwörtern oder englischen Vokabeln auf -or oder -ion ableiten:

z.B.: Aktion → actus, a, un(agere), Visum → visus, a, un(vid ēre), Doktor → doctus, a, un(doc ēre), Kautio → cautus, a, un(cav ēre), Motor → motus, a, un(mov ēre), session → sessus, a, un(sed ēre)

- Einige PPPs werden nicht oder nur leicht verändert als Fremdwörter gebraucht:

z.B.: Visum, Pensum, Datum, Skript bzw. Manuskript